



Aarauer Naturfilmtage

Natur- und Umweltfilme
im Naturama
18. und 19. Januar 2020

Von Elefanten und Eichhörnchen

Liebe Freundinnen und Freunde der Aarauer Naturfilmtage

Von Tieren erzählen die Filme von NaturVision immer noch. Aber längst sind nicht mehr die klassischen Tierfilme im Fokus der Naturfilmszene, sondern ökologische Zusammenhänge, Nahrungsnetze und natürlich die grossen Umweltthemen der Zeit: Ernährungszukunft, Müllberge und die Klimaveränderung beschäftigen auch die Filmemacher*innen.

Dabei werden immer öfter auch Lösungen und nicht nur die Probleme behandelt, die wir Menschen uns und dem Planeten aufhalsen. Das macht Hoffnung.

Wir hoffen, mit dem diesjährigen Programm wieder das Interesse unseres Publikums zu treffen und wünschen allen sinnvolles Vergnügen.

Einen herzlichen Dank allen freiwilligen Helfer*innen und den unterstützenden Institutionen und Sponsoringpartnern!

Eintritt: Erwachsene 25.-, Kinder bis 16 Jahre 7.- / Tag
für alle Filme inkl. Museumseintritt
Mitglieder Gönnerverein gratis

Ort: Naturama, Feerstrasse 17, 5000 Aarau

Infos: 062 832 72 00 / www.naturfilmtage.ch
Keine Platzreservierungen möglich

Mit Unterstützung von
Pferdeklinik Neugraben, Niederlenz
Naturama Gönnerverein

Präsentationspartner
WWF Aargau



Klimaneutral gedruckt auf 100% FSC-Papier

Samstag 18. Januar

Sonntag 19. Januar

Saal 1	Saal 2	Saal 3	Zeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3
			10.45	Die fabelhafte Welt der Schweine	A Plastic Surgery: Coca Cola's Hidden Secrets (Sprache englisch)	Der unsichtbare Fluss – Unter Wasser zwischen Schwarzwald und Vogesen
Geheimnisvolle Eichhörnchen	Das grosse Insektensterben	Elefanten hautnah – Ungewöhnliche Nachbarn	12.00	Falke – Verloren in weiten Lüften / Thomas und Korduni – Bienen retten Elefanten	Das schmutzige Geschäft mit der Grillkohle	Igel unter uns
Igel unter uns	Trocknen wir aus? Wie das Klima unsere Heimat verändert	Der Bach	13.15	Elefanten hautnah – Ungewöhnliche Nachbarn	Vorsicht, der Mehlwurm kommt / Welternährung: Genug Nahrung für alle?	Herrscher einer vergessenen Welt – Biokos Drills
Klimaflucht und Klimaflucht – Die wahre Umweltkatastrophe	Eine Welt ohne Müll / Plastikfreie Stadt – die Suche nach einer machbaren Utopie	Wilde Nächte – Wenn die Tiere erwachen	14.30	Das grosse Insektensterben	La finestra sul porcile – Das Fenster zum Abfallberg	Der Bach
Die fabelhafte Welt der Schweine	Mit Glyphosat und Gen-Saat: Wie Monsanto die Landwirtschaft verändern will 	Wölfe – schützen oder schiessen?	15.45	Wilde Nächte – Wenn die Tiere erwachen	Wie schaffen wir die Agrarwende?	Österreich – Die Kraft des Wassers: Im Fluss der Zeit
Herrscher einer vergessenen Welt – Biokos Drills	Heisses Pflaster Stadt – Warum wir mehr Pflanzen brauchen / Faszination Wolkenkratzer – Bosco Verticale, Mailand	Mythos Gotthard – Pass der Pioniere (Langfilm 90 Min.)	17.00			



naturama

Museum+Natur

Eine Best Of Veranstaltung des Internationalen NaturVision Filmfestivals



A Plastic Surgery: Coca Cola’s Hidden Secrets

Sandrine Rigaud; Frankreich 2018, 53 Min., E.

Jede Sekunde werden zehn Tonnen Plastik produziert. Zehn Prozent allen Plastiks enden dann in den Ozeanen; nach Vorhersagen werden dort im Jahr 2050 weniger Fische als Plastik vorhanden sein. Deshalb versprechen immer mehr Unternehmen, auf Recycling zu setzen. So auch die Coca-Cola-Company, die jede Sekunde 4.000 Plastikflaschen verkauft. Aber kann man den Versprechungen der Multis trauen? Und ist Recycling wirklich die Lösung? **Deutscher Umwelt- und Nachhaltigkeitsfilmpreis**

Das grosse Insektensterben

Torsten Mehlretter, Steve Kfoury, Axel Thiede; Deutschland 2018, 52 Min., D.

Viele Insektenarten sind in den letzten 30 Jahren verschwunden. Der Weltbiodiversitätsrat spricht vom Beginn des sechsten grossen Artensterbens unserer Erde. Das Erschreckende daran: Dieses unterschätzte Massensterben am Anfang der Nahrungskette ist von uns Menschen gemacht und wird Folgen haben – für alle Erdbewohner.

Das schmutzige Geschäft mit der Grillkohle

Johannes Bünger, Vivien Pieper; Deutschland 2018, 44 Min., D.

In keinem Land der EU wird mehr Holzkohle verbraucht als in Deutschland. Dass sich dahinter ein milliardenschweres Geschäft verbirgt, das Urwälder zerstört und Terror finanziert, ist den meisten Verbrauchern nicht bewusst. Die Reportage folgt der Kohle zurück zu ihrem Ursprung in Afrika und Osteuropa. Experten machen klar: Korruption und kriminelle Netzwerke sind fester Bestandteil des Handels mit Holzkohle.

Der Bach

Jan Haft; Deutschland 2018, 44 Min., D.

Ob rauschender Gebirgsbach, schattiger Waldbach oder friedlich dahin schlängelnder Flachlandbach, eines haben alle Bäche gemeinsam – die Kronen der Bäume, die am Rande des Wasserlaufs stehen, berühren sich mit den Zweigen. Und noch etwas haben fast alle Bäche gemeinsam: Ihre Bewohner sind auf dem Rückzug. Was ist passiert? Und wie geht es weiter? **NaturVision Preis der Jugendjury / Publikumspreis**

Der unsichtbare Fluss – Unter Wasser zwischen Schwarzwald und Vogesen

Serge Dumont; Deutschland 2018, 52 Min., D.

Das grösste Grundwasserreservoir Europas bildet einen unterirdischen Strom zwischen Schwarzwald und Vogesen, der Feuchtgebiete von einzigartiger Schönheit entstehen lässt. Der preisgekrönte Unterwasserkameramann Serge Dumont zeigt diese unbekannte Welt in eindrucksvollen Bildern und dokumentiert bislang nie beobachtete Verhaltensweisen von Fischen und Vögeln, Insekten und Amphibien. **Deutscher Filmpreis für Biodiversität**

Die fabelhafte Welt der Schweine

Matt Hamilton; Österreich 2018, 50 Min., D.

Die Dokumentation zeigt auf sehr unterhaltsame Weise, wie vielfältig, überraschend und faszinierend das Leben der oft verkannten Borstentiere rund um den Globus ist. Von den feuchten Regenwäldern Indonesiens über die Wildnis Afrikas bis in die eisigen Wälder Sibiriens – ab jetzt werden Sie Schweine mit anderen Augen sehen!

Eine Welt ohne Müll

Angela Scheele; Deutschland 2017, 29 Min., D.

Produzieren, Konsumieren, Wegschmeissen: das muss nicht so sein. Immer mehr Menschen sind davon überzeugt: Eine Welt ohne Müll ist möglich. Der Chemiker Michael Braungart ist einer von ihnen.

Elefanten hautnah – Ungewöhnliche Nachbarn

Jens Westphalen, Thoralf Grosnitz; Deutschland 2018, 50 Min., D.

Elefanten sind die grössten Säugetiere, die über unsere Erde ziehen. In Botsuana gibt es sie noch zu Tausenden. Ihre Empfindsamkeit und ihre sozialen Bindungen sind die Grundlage ihres Überlebens. Doch wo sich ihre Wege mit denen der Menschen kreuzen, sind Konflikte keine Seltenheit. Gibt es eine gemeinsame Zukunft für Elefanten und Menschen?

Falke – Verloren in weiten Lüften

Hannes Spring, Michael Demuth, Alexander Sass; Deutschland 2018, 25 Min., D.

Ein entflugener Falke in Fritz’ Garten? Das vermutet jedenfalls Leyla, verrät es aber nicht. Fritz merkt, dass sie mächtig unter Druck steht und bietet Hilfe an. Der Vater des Mädchens, ein saudischer Prinz, sucht nach Tochter und Falke, und ist darüber ungehalten. Die Falkensuche könnte für Fritz gefährlich enden.

Faszination Wolkenkratzer – Bosco Verticale, Mailand

Joachim Haupt, Sabine Pollmeier; Deutschland 2016, 26 Min., D.

Die Probleme Mailands – dichter Verkehr, dichte Besiedlung, hohe Luftverschmutzung – sind die Probleme vieler grosser Metropolen. Der Bosco Verticale stellt eine neue überraschende Lösung vor, um das Wohnen in der Stadt zu verbessern. Von oben bis unten sind seine Doppeltürme mit Bäumen und Büschen bedeckt. Die Gesamtbepflanzung entspricht einer Waldfläche von 20.000 Quadratmetern.

Geheimnisvolle Eichhörnchen

Franz Fuchs, Johannes Pötscher, Hubert Doppler; Österreich 2018, 46 Min., D.

Eichhörnchen, genauer gesagt die «europäischen, roten Eichhörnchen», sind gerne gesehen. Die quirligen Sprungakrobaten der Baumkronen führen zumeist ein verborgenes Leben. Nur dort, wo sie angefüttert werden, kommen sie den Menschen nahe. Zu gross sind für die kleinen Nagetiere sonst die Gefahren, die von Fressfeinden am Boden oder aus der Luft ausgehen.

Heisses Pflaster Stadt – Warum wir mehr Pflanzen brauchen

Claudia Giczý-Hefner, Peter Giczý; Österreich 2018, 52 Min., D.

Üppig wuchernde Pflanzen umhüllen Gebäude. Mitten in der Grossstadt wird Gemüse angebaut, und Wälder entstehen auf Hochhäusern. Was nach Zukunftsvision klingt, ist in vielen Grossstädten bereits Wirklichkeit. Derzeit sind Städte für 80 Prozent des globalen CO2-Ausstosses verantwortlich und verbrauchen 75 Prozent der Energie. Pflanzen sollen die Auswirkungen von Urbanisierung und Klimawandel mildern.

Herrscher einer vergessenen Welt – Biokos Drills

Oliver Goetzl, Justin Jay; Deutschland 2019, 56 Min., D.

Auf der Insel Bioko, die zu Äquatorialguinea gehört und ein echter Hotspot der Biodiversität ist, leben die Drills, eine scheue Primatenart, die bisher kaum erforscht ist. Dies ist die erste Dokumentation, die Einblicke in die Lebenswelt und das Verhalten dieser seltenen und extrem gefährdeten Tiere gibt. **Deutscher Wildlife Filmpreis**

Igel unter uns

Angela Graas-Castor, Christoph Castor, Sorin Dragoi; Deutschland 2019, 43 Min., D.

Igel zählen zu den beliebtesten heimischen Wildtieren. Aber was wissen wir überhaupt über die stacheligen Gesellen, ausser, dass sie Winterschlaf halten und angeblich die verhassten Nachtschnecken fressen? Wo leben sie? Wie funktioniert die «Igel-Liebe» mit Stacheln? Und was sind ihre grössten Probleme? Fragen, die derzeit auch diverse Igelforscher europa- und deutschlandweit beschäftigen.

Klimafluch und Klimaflucht – Die wahre Umweltkatastrophe

Thomas Aders, Oliver Staub; Deutschland 2018, 58 Min., D.

Wenn der Tschad-See in der Sahel-Zone durch die zunehmende Hitze weiter austrocknet, werden die 40 Millionen Menschen, die von ihm leben, in Richtung Süden migrieren müssen. Wie viele Menschen bis zum Jahr 2050 zu Klimaflüchtlingen werden, darüber gibt es unterschiedliche Ansichten. Manche Experten sprechen von hundert Millionen, einige sogar von Milliarden. Wie immer auch die Zukunft aussieht – sie wird weniger human sein.

La finestra sul porcile – Das Fenster zum Abfallberg

Salvo Manzone, Luca Casavola; Frankreich 2018, 52 Min., D.

Nach Palermo zurückgekehrt, entdeckt der Filmemacher, dass sich gegenüber seinem Fenster nun eine illegale Müllhalde befindet. Er will herausfinden, was es damit auf sich hat und beginnt, sich in geradezu obsessiver Weise mit ihr zu beschäftigen. Für das allgemeine Müllproblem gibt es für ihn schliesslich nur eine Lösung: Zero Waste!

Mit Glyphosat und Gen-Saat: Wie Bayer mit Monsanto die Landwirtschaft verändern will

Michael Heussen, Ingolf Gritschneider, Rolanda Hanka; Deutschland 2018, 43 Min., D.

Ein deutsches Traditionsunternehmen mit solidem Ruf schluckt den amerikanischen Konzern, der den umstrittenen Unkrautvernichter Glyphosat herstellt. Die Autoren haben mit Befürwortern und Kritikern gesprochen und in den Forschungslaboren von Monsanto in den USA gedreht. In Südamerika und Indien trafen sie Wissenschaftler und Bauern, die Erfahrungen mit Monokulturen, Monsanto-Saatgut und -Pestiziden gemacht haben.

Mythos Gotthard – Pass der Pioniere

Verena Schönauer, Thomas Riedelsheimer; Deutschland 2018, 90 Min., D.

Der Gotthard zählt zu den wichtigsten Alpenüberquerungen Europas. Der Film erzählt die Geschichte seiner Erschliessung – vom kleinen Pfad durchs Hochgebirge bis zum längsten Eisenbahntunnel der Welt. Heute stellt vor allem die Klimaerwärmung seine Anwohner*innen vor grosse Probleme. Eindrucksvolle Luftaufnahmen zeigen den Pass in der Mitte der Alpen aus neuen Perspektiven.

Österreich – Die Kraft des Wassers: Im Fluss der Zeit

Rita Schlamberger, Michael Schlamberger; Österreich 2018, 44 Min., D.

Wasser ist nicht nur die Grundlage allen Lebens, es hat Österreich auch einige der spektakulärsten Naturwunder Europas geschenkt. In tiefen Wäldern springen Entenküken von hohen Bäumen, um schwimmen zu lernen. Und in unzugänglichen Klammen hat eine Urform der Forelle und in reissenden Wildflüssen das älteste Wirbeltier der Welt über Jahrmillionen überlebt. **NaturVision Beste Kamera**

Plastikfreie Stadt – Die Suche nach einer machbaren Utopie

Sebastian Weimann, Malte Derks, Felix Meinhardt; Deutschland 2019, 21 Min., D.

Plastik im Meer, Plastik im Körper, Plastik in der Stadt: Da, wo es nicht sein sollte. Doch was kann man dagegen tun? Dieser Frage wird nachgegangen und nach Lösungen gesucht, wie man plastikfrei leben kann und warum es vielleicht gar nicht so umständlich ist.

Thomas und Korduni – Bienen retten Elefanten

Frank Feustle; Deutschland 2018, 25 Min., D.

Thomas und Korduni sind zwölf Jahre alt, beste Freunde und leben in Tansania. Sie lieben Elefanten, doch die anderen im Dorf jagen die Dickhäuter, weil sie immer wieder die Maisfelder kahlfressen. Thomas und Korduni aber haben von einer ganz neuen Lösung erfahren, wie Menschen und Elefanten friedlich nebeneinander leben können. Die Idee hat mit Honigbienen zu tun und klingt unglaublich! **NaturVision Kinderfilmpreis**

Trocknen wir aus? Wie das Klima unsere Heimat verändert

Martina Treusch, Guido Kilbert; Deutschland 2018, 45 Min., D.

Es sind ungewöhnliche, extreme Wetterlagen, die schon heute für die Bevölkerung in Mitteldeutschland spürbar werden: anhaltende Trockenperioden bereits im Frühjahr, lokale Starkregenfälle mit teilweise verheerenden Überschwemmungen. Was bedeutet der Klimawandel für die Städte und Gemeinden in Deutschland? Wie können wir uns wappnen?

Vorsicht, der Mehlwurm kommt

Norbert Lübbers, Andrea Rümpler; Deutschland 2018, 30 Min., D.

Die beiden Unternehmer Max Krämer und Baris Özel haben sich einiges vorgenommen. Mit ihrem Start-up wollen sie in ganz Europa Appetit auf Krabbeltiere machen. Dafür haben sie einen Insekten-Burger entwickelt, der vor allem aus Buffalowürmern besteht.

Welternährung: Genug Nahrung für alle?

Lisa Pozo Nunez, Svenja Weiss, Christopher Stöckle; Deutschland 2018, 18 Min., D.

Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Der Film erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins «Schenke eine Ziege» vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.

Wie schaffen wir die Agrarwende?

Tatjana Mischke, Caroline Nokel, Florian Bentele; Deutschland 2019, 52 Min., D.

Immer mehr Menschen wollen eine Landwirtschaft, die die Umwelt schützt, die Artenvielfalt erhält und Ressourcen wie Trinkwasser und Böden schont. Doch wie kann das gehen? Die Dokumentation begleitet Bäuer*innen, die Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft suchen und gefunden haben, lässt Wissenschaftler*innen zu Wort kommen und beobachtet die Entscheidungen der Politik.

Wilde Nächte – Wenn die Tiere erwachen

Uwe Müller, Julian Kolb, Boas Schwarz; Deutschland 2018, 44 Min., D.

Wenn wir schlafen gehen, kommen sie zum Vorschein: Die Nachtigall singt ihr Lied, Glühwürmchen gehen leuchtend auf Brautschau, Steinmarder, Dachs und Waschbär kriechen aus ihren Verstecken. Viele Tiere leben ganz in unserer Nähe und doch verborgen. Das künstliche Licht, das unsere Nächte erhellt, brauchen sie alle nicht. Es bedroht sie eher.

Wölfe – Schützen oder schiessen?

Herbert Ostwald, Roland Gockel, Sebastian Koerner; Deutschland 2018, 45 Min., D.

Wölfe breiten sich aus. Es gibt bereits 104 Reviere mit etwa 800 Tieren. Schäfer*innen beklagen Verluste, Dorfbewohner*innen fürchten um ihre Kinder und die Politik schlägt Alarm. Einige fordern den Abschuss von Wölfen. Geht von den Tieren eine Bedrohung aus? Ein sorgfältig recherchierter Film mit überraschenden Einsichten und einzigartigen Bildern von wilden Wölfen in Deutschland.



Medienkompetenz von Kindern ist sehr unterschiedlich.

Inhaltliche Empfehlungen geben wir Ihnen gerne vor Ort.

Filme mit folgendem Zeichen sind besonders für Kinder geeignet: